
Subject: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Marc84](#) on Tue, 01 Jul 2008 15:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So Kinder, langsam bekomme ich eine nicht gerade kleine Krise...

Im vorderen Drittel meines Kopfes, sowie an den vorderen Seiten bis runter zu den Ohren lichtet sich mein Haar seit einigen Wochen extrem, sprich wenn ich mir kurz über Kopf durch die Haare streiche, fallen mindestens ca. 10 Haare auf den Tisch, allerdings kann ich auch über'm Nacken gerne einige rausziehen, ohne dass es weh tut etc. An jedem Haar findet sich aber so etwas wie eine kleine weiße Wurzel, teilweise sogar recht groß.

Vorbelastet durch Familie bin ich keineswegs, alle Verwandten sind nie über NW2 rausgekommen, selbst mein Vater mit annähernd 70 hat noch relativ viele Haare; mein Bruder, der 3 Jahre älter ist, hat auch sehr dichtes Haar.

Seit ca. 2 Jahren juckt meine Kopfhaut sehr stark, sprich ich habe mir selbige schon sehr oft wundgerieben. Bin dann damals zum Hausarzt, der mir eine Art Salbe gab, mit der das Problem kurzzeitig gelöst war, allerdings auf Dauer auch nicht. Später gab er mir erneut das Zeug ohne mir zu sagen, wo denn das Problem ist, aber mit der Zeit gewöhnt man sich leider an das ständige Jucken.

Inzwischen fehlen mir wie gesagt sehr sehr viele Haare, sprich man kann im vorderen Drittel schon die Kopfhaut durchschimmern sehen, was mich halb umbringt.

Der erste Arztbesuch beim Hausarzt folgte dann vor ca. 4 Wochen. Dieser nahm mir Blut ab und machte eine Haarwurzelanalyse. Ergebnis war, dass es nicht erblich sei, jedoch mein Testosteronspiegel zu hoch sei (angeblich sind 1-8 normal, ich hätte 9,5). So richtig glauben mochte ich dem nicht, da mein Testosteronspiegel sicher nicht erst seit wenigen Monaten so hoch ist, schließlich gehts mir mit Frauen seit ich 16 war sehr gut. Er verschrieb mir Eil-Cranell alpha und schickte mich nach Hause. Meine im Nacken teilweise aufgeriebene Kopfhaut interessierte ihn ebensowenig, wie mein Beklagen extrem trockener und schuppender Kopfhaut überall.

Zu Hause durchforstete ich erst einmal stundenlang das Internet und entsprechende Foren, wobei mir langsam bewusst wurde, dass weder Eil-Cranell viel bringen wird, noch dass das alles irgendwie einen Sinn macht.

Am Donnerstag gehe ich nun endlich zu einem anderen Hautarzt, leider auf eigene Kosten, da die Kasse angeblich nicht so oft entsprechende Untersuchungen bezahlt.

Hat vielleicht jemand eine Idee was es sein könnte, außer einfach zu sagen es sei erblich bedingter Haarausfall?

Danke

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Minox-user](#) on Tue, 01 Jul 2008 17:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könntest du mal ein Bild von deinem Status machen,

das du die Haare ohne probleme so rausrupfen kannst ist für AGA nicht gewöhnlich.....

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Jul 2008 20:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorweg: Geh zum Hausarzt und lass Dich zu nem anderen Hautarzt überweisen, dat spart Asche. Versprech Dir aber nicht zu viel von den Hautärzten, insbesondere dann nicht, wenn's um Haarausfall geht.

Hast Du gut erkannt, dass Ell-Cranell eher gar nichts bringt, was Dir der Weißkuten-Pfeifenwachs verschreiben hat.

Thema Schuppen:

Hätte darauf getippt, dass Du fettige Schuppen hast, aber Du schreibst, Du hast trockene Schuppen. Haste Kopfhautrötungen?

Schon mal in Richtung Schuppenflechte gedacht (Ferndiagnose; am besten - wie schon geschrieben - mal nen Bild reinstellen)?

Gruß
Crusher

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Jul 2008 20:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Glatzen sind besser im Bett"

Hm, was nutzt dir ne Glatze und die Erkenntnis darüber, besser im Bett zu sein als ne Nichtglatze? Und noch übler, weil du ne Glatze hast, kriegste keine mehr ins Bett, obwohl du ja besser könntest...

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Minox-user](#) on Tue, 01 Jul 2008 20:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bist du eigentlich noch ganz normal im Kopf?

spaß und ironie verstehst du echt nicht!

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Jul 2008 22:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bingo! Hab bestimmt keinen Bock, hier irgendetwas hochjubeln zu wollen, bzw. eskalieren zu lassen, noch irgendjemanden anzumachen (es sei denn, er schreit danach):

Mein Spruch war genau so wenig ernst gemeint, wie Deiner. Und ja, doch, so'n bisschen Ironie versteh ich schon noch, den Smiley hinter Deinem Spruch hab ich doch schon gesehen und sogar verstanden... Musst ja auch nicht gleich Vollgas geben ("noch ganz normal im Kopf").

Gruß
Crusher

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 02 Jul 2008 05:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

das du die Haare ohne probleme so rausrupfen kannst ist für AGA nicht gewöhnlich..... Doch, das kann durchaus gewöhnlich sein, mir fielen letztes Jahr, als es los ging, fast 30 Haare aus, wenn ich mir mit den Fingern durchs Haar fuhr, und zwar egal wo, oben und an den Seiten und das Ergebnis hab ich jetzt da, wenn ich in den Spiegel schaue. Guck dir doch nur mal Goofy an, bei dem wars ähnlich, extrem schneller Verlauf, typisches early wildfire.

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Minox-user](#) on Wed, 02 Jul 2008 07:26:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@crusher: hat sich für mich eher wie ein angriff angehört da du auch kein smiley oder so reingemacht hast. Vergessen wir es einfach, nochmal sorry meinerseits.

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [ShiSha_Sh lumpf](#) on Wed, 02 Jul 2008 09:23:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-hahaaaaa so ein witz: -keinen erblich bedingten haarausfall aber zu hoher testo-wert
-meist ist es gerade beim erblich bedingten haarausfall so, dass das testestoron den haarfollikeln schaden kann. -da merkt man wiederum was für vollpfosten manche ärzte sind.
-ich tippe bei dir mal schwer auf erblich bedingten haarausfall, da du schreibst, dass man vorallem in der front die kopfhaut durchschimmern sehn kann. -erblich vorbelastet kannst du auch sein, wenn papa und bruder dichte haare haben. -aga kann oft über generationen schlummern und plötzlich bei einem schohnungslos zuschlagen. -is halt so: -aga fi**t meistens die, die es am wenigsten verdient haben

-mein tipp: -such dir einen anderen arzt, lass dir ein blutbild anfertigen und erkundige dich je nach resultat nach verschiedenen aga-mittelchen.

gruss_____shlumpf

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Marc84](#) on Wed, 02 Jul 2008 10:43:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt ja alles schon mal sehr zuversichtlich!

Ich frage mich lediglich, warum mein Testosteron gerade in den letzten Wochen so extreme Folgen hat. Morgen geht's zum anderen Hautarzt, evtl. hat der Kerl mehr Plan, soll wohl hier einer der besten sein.

Kopfhautrötungen hab ich auch, was sich jedoch eher in roten flecken über die gesamte Kopfhaut äußert..

Wie meint ihr stehen die Chancen bei der hier üblichen Kur feat. Fin un/oder Minox, dass ich zumindest die jetzt noch bestehenden Haare behalten kann?
Glatze geht gar nicht!

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [ShiSha_Shlumpf](#) on Wed, 02 Jul 2008 10:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc84 schrieb am Mit, 02 Juli 2008 12:43Klingt ja alles schon mal sehr zuversichtlich!

Ich frage mich lediglich, warum mein Testosteron gerade in den letzten Wochen so extreme Folgen hat. Morgen geht's zum anderen Hautarzt, evtl. hat der Kerl mehr Plan, soll wohl hier einer der besten sein.

Kopfhautrötungen hab ich auch, was sich jedoch eher in roten flecken über die gesamte Kopfhaut äußert..

Wie meint ihr stehen die Chancen bei der hier üblichen Kur feat. Fin un/oder Minox, dass ich zumindest die jetzt noch bestehenden Haare behalten kann?
Glatze geht gar nicht!

-mit all den mehr oder weniger erfolgversprechenden mittelchen, die wir aga-geplagten heut zu tage zur verfügung haben, stehen die chancen gar nicht mal so schlecht, dass du immerhin einen haarausfallstopp verzeichnen kannst. -ein plus bei dir ist sicherlich auch, dass dir die haare erst seit kurzem ausfallen. -die chancen stehen also gut, dass du die haare mit einer fin-minox-kombi wieder zurückkriegst.

-dennoch kann dir natürlich niemand hier im forum versichern, dass die kur bei dir wirklich anschlägt -aber wie gesagt, die chancen stehen nicht schlecht.

-bevor du dir aber irgend ein medikament reinpfeifst, würde ich mich genaustens (vielleicht hier im froum) über nebenwirkungen u.s.w. informieren und dich dementsprechend für ein mittel entscheiden.

viel glück_____shlumpf

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?

Posted by [Gast](#) on Wed, 02 Jul 2008 13:49:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

schon längst vergessen.

Ja, stimmt, nen Smiley wäre eindeutiger gewesen.

Gruß
Crusher

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Gast](#) on Wed, 02 Jul 2008 19:37:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich würde an deiner stelle mit der medikation von fin und oder minox noch so lange warten bis zu einer vernünftigen wahrscheinlichkeit sicher sagen kannst, dass der ha durch aga verursacht wird. da deine schilderungen meiner lage sehr ähnlich sind (forumthema : ernsthaftes problem) und ein haarausfall am ganzen kopf nicht durch aga erzeugt wird (--> diffus) kann ich dir nur meine vorgehensweise schildern: lass dich vonoben bis unten durchchekcne auf jedweden mangel oder symptom das du glaubst zu haben. testosteronerhöhung könnte ohne dir jetzt angst machen zu wollen z.b durch hodenkrebs erzeugt werden. erst wenn du alle möglichkeiten aufgebraucht hast würde ich dann zu fin/minox greifen da du immer bedenken musst: einmal begonnen dürftest du nimmer mit dem sch***ß aufhören! und wer will schon in sonem frühe alter abhängig sein von medis?

also sag bescheid wennst was neues rausbekommen hast!

gruß
stefean

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 02 Jul 2008 20:19:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: einmal begonnen dürftest du nimmer mit dem sch***ß aufhören!
Das trifft aber eher auf Minox zu, mit Fin hat das nichts zu tun.

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Brosec](#) on Thu, 03 Jul 2008 02:57:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mit, 02 Juli 2008 22:19Zitat: einmal begonnen dürftest du nimmer mit dem sch***ß aufhören!
Das trifft aber eher auf Minox zu, mit Fin hat das nichts zu tun.

Was genau willst du damit sagen?

Zu marc: Also was du beschreibst hört sich nicht nach Aga an. Glaube auch nicht, dass es am Testo liegt...Ist ja nur minimal erhöht... Von daher würde Fin bzw Minox wahrscheinlich nicht viel bringen.... Ich rate dir wie schon erwähnt, dich mal komplett durchchecken lassen... Kortison könnte vielleicht helfen, alderdings hat es starke Nebenwirkungen und ich würde sowas nicht auf dauer nehmen....

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 03 Jul 2008 09:14:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Was genau willst du damit sagen?

Damit will ich sagen, dass die Wahrscheinlichkeit eines starken Sheddings unter Minox viel höher ist, unter welchem u.U. nicht garantiert werden kann, dass alle gesheddeten Haare auch wieder nachkommen. Die Haare, die aber kommen werden, sind dann lebenslang Minox-süchtig. Wie gesagt bei Minox kann es so sein, unter Fin ist die Wahrscheinlichkeit eines Shedding viel geringer.

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [eragon](#) on Thu, 03 Jul 2008 09:50:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Don, 03 Juli 2008 11:14Die Haare, die aber kommen werden, sind dann lebenslang Minox-süchtig. Wie gesagt bei Minox kann es so sein, unter Fin ist die Wahrscheinlichkeit eines Shedding viel geringer.

Na ja, das hört sich ja sehr plakativ an und stimmt zudem nicht ganz.
http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/127504/#msg_127504

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Marc84](#) on Thu, 03 Jul 2008 10:13:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War gerade beim nächsten Hautarzt, diesmal auf eigene Kosten, dafür hat man es auch gemerkt. Der Kerl hat zugehört, sich ein umfassendes Bild gemacht, ist alle Befunde durchgegangen und hat sich auch um die Rötungen etc. gekümmert, die aber laut ihm keinen Einfluss auf den Haarausfall haben. Eil-Cranell hat er mir nicht weiter empfohlen (war abzusehen).

Meinen Testosteronwert findet aber auch er bedenklich, auch wenn er mit 9,20 ng/ml nur 1,20 über dem Referenzwert ist, der zwischen 2,80 und 8,00 liegt und das bei meiner Ausprägung männlicher Gesichtszüge, Bartwuchs etc. zu erwarten war (das fand er sogar lustig, man dankt)...

Deswegen hat er mir Regaine und/oder Propecia empfohlen bzw. verschrieben und mir gleich eine Packung Propecia mitgegeben. Übrigens erwähnte er, dass ich vor der Einnahme noch den PSA-Wert messen lassen soll, da sonst später ein evtl. Prostatakarziom (was auch immer) nicht nachgewiesen werden kann.

Das Trichogramm hat darüber hinaus folgendes zu Tage gebracht:
Anagen: 70%

Telogen: 30%
Dystrophisch: 0% ?!

Sollte mich das optimistisch oder eher pessimistisch stimmen?

Er sagte, dass sich auf meiner Kopfhaut eine Menge feiner kleiner Haare befindet, womit ich sehr gute Chancen hätte, dass eines der Medikamente meine Status verbessert. Was meint ihr dazu?

Außerdem wundert mich, dass er mich schon nach 2 Monaten wiedersehen will, wobei ich gelesen hab, dass sich evtl. Erfolge erst nach mindestens 3 Monaten einstellen...

...die Deppen vom Labor schreiben auf den Wisch meine Größe und Gewicht + BMI, obwohl sie (wie man dadurch sehen kann) überhaupt keine Ahnung haben...

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Gast](#) on Thu, 03 Jul 2008 12:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an welchen stellen hast du denn die 30 % telogenhaare?
also normale telogenanzahl befindet sich ungefähr zwischen 10 und 20 %, dementsprechend wär sie bei dir erhöht. kommt jetzt also drauf an an welcher stelle das zutrifft oder ob es gleich auf alle stellen deines kopfes zutrifft, denn dann könnte es sich um telogen effluvium handeln.

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Marc84](#) on Thu, 03 Jul 2008 12:13:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausgezogen wurden mir die Haare mitten auf dem Kopf

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Gast](#) on Thu, 03 Jul 2008 12:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

normalerweise wird ein trichogramm erstellt, indem etwa 50 haare an 3 verschiedenen stellen des kopfe (front, ghe-bereich, vertex) auszupft. diese werden dann einer haarwurzelanalyse unterzogen. der anteil der dystrophischen sind die abgebrochenen haare. dh. bei dir hatten alle haare eine wurzel dran. nun solltest du eigentlich auch 3 verschiedene ergebnisse für jeden kopfbereich haben, oda?

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Marc84](#) on Thu, 03 Jul 2008 12:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, ich habe nur eines, denn bei mir wurden haare nur an dieser einen stelle entnommen.. rein logisch betrachtet hat mich das auch schon gewundert, schließlich beklagte ich beim arzt zunehmend haarausfall im frontbereich, sowie an den seiten und auch am hinterkopf, wobei ich ihn dort eben noch nicht offensichtlich sehen kann..

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Gast](#) on Thu, 03 Jul 2008 12:28:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist jetzt schlecht, nun hast du eigentlich keine vergleichswerte und va an im ghe bereich ist es am besten einen erhöhten telogenanteil als aga-indiz zu verwenden. da du aber am oberkopf schon ne erhöhte telogenanzahl hast, muss es nicht unbedingt aga sein, aber so schlimm es auch klingen mag: lass das trichogramm nochmal von einem anderen hautarzt machen und dann an 3 stellen. sonst ist das ergebnis nicht aussagekräftig genug!

Subject: Re: 23 Jahre und extremer Haarausfall?
Posted by [Marc84](#) on Tue, 29 Jul 2008 19:55:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update: 1 Monat Propecia und exakt null Verbesserung! Kommt mir im Gegenteil so vor, als würde ich jeden Tag noch mehr Haare am ganzen Kopf verlieren.

Wenn sich in 3 Monaten nichts gebessert hat, setz ich das Zeug wieder ab.
